

Wohngebiet Ochsenweg



IN KÜRZE

Wohngebiet in Beuna avisiert

BEUNA/MZ - Die Stadt Merseburg prüft die Einrichtung eines neuen Wohngebietes in Beuna. Wie Oberbürgermeister Jens Bühlig (CDU) erklärte, könnten die Bauflächen auf einem derzeitigen Acker zwischen Merseburger Straße und Bahnstrecke entstehen. Diese Fläche gehört der Stadt. Das Gebiet sei schon länger angedacht gewesen, zugunsten andere Projekte aber immer wieder hinten angestellt wurden, erklärte Bühlig: „Wir wollen die Grundstücke nun gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft an den Markt bringen.“

Vor dem Hintergrund der Erschließung des Geiseltals zu einer neuen Kulturlandschaft, gewinnt die Gewinnung neuer Bebauungsflächen aus hiesiger Sicht an Bedeutung. Es wurde ja schon mehrfach erwähnt, dass sich Beuna als das Tor Merseburgs zum Geiseltalsee versteht und somit möglicherweise nicht nur als Gewerbestandort sondern auch als Wohnstandort attraktiv für Bauwillige wird. Wenn man davon ausgeht, dass Baugrundstücke in unmittelbare Nähe zum See bereits vergriffen sind, gewinnen auch die Randgebiete zunehmend an Bedeutung. Es bleibt abzuwarten inwieweit diese Pläne Gestalt annehmen.